



Antrag für den KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP

A. Angaben zum Antragsteller = zu versichernde Person Versicherungs-Nr. KV						
Vorname / Nachname, Titel			Geschlecht	Nationalität	Geburtsdatum	
			\square m \square w			
Straße und Hausnummer (keine Postfach- oder c/o-Adresse)				Telefon privat / mobil (freiwillige Angabe)		
PLZ	Wohnort		Telefon geschäftlich (freiwillige Angabe)			
Geburtsname		Geburtsort (lt. Personalausweis)	E-Mail (freiwil	lige Angabe)		
Rentenversicherungs- bzw. Zulagennummer			De-Mail (freiw	villige Angabe)		

Besteht für mich ein Riester-Vertrag bei einem anderen Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe, bin ich mit Folgendem einverstanden: Die DKV nutzt meine dort angegebene Rentenversicherungsnummer, um eine Pflegevorsorgezulage zu beantragen. Den Antrag stellt die DKV bei der Deutschen Rentenversicherung Bund.

B. Angaben zum beantragten Versicherungsschutz

Beginn	Beginn Beitrag Tarif KFP ¹		zu zahlender Beitrag (monatlich)	

¹Mindestbeitrag von 15 Euro für die Gewährung der Pflegevorsorgezulage erforderlich.

C. Vollmacht zur Beantragung einer Pflegevorsorgezulage

Mit Abschluss dieses Vertrages bevollmächtige ich die DKV, eine Pflegevorsorgezulage bei der Deutschen Rentenversicherung Bund zu beantragen. Diese Vollmacht gilt für jedes Beitragsjahr. Ein Widerruf dieser Vollmacht ist während der Laufzeit des Vertrags ausgeschlossen. Es sei denn, es liegt ein wichtiger Grund vor.

Sofern eine Zulagennummer oder Rentenversicherungsnummer für mich noch nicht vergeben wurde, bevollmächtige ich die DKV, eine Zulagennummer zu beantragen. Die DKV teilt mir die vergebene Zulagennummer mit.

D. Zusätzliche Erklärungen

<u>Bestätigungserklärung</u>

Hiermit bestätige ich, dass ich die nachfolgenden erforderlichen Voraussetzungen für den Abschluss einer staatlich geförderten Pflegezusatzversicherung erfülle, eventuelle Unklarheiten kläre ich vor Unterzeichnung dieser Erklärung:

- Ich bin in der sozialen Pflegeversicherung oder der privaten Pflegepflichtversicherung versichert.
- Ich habe das 18. Lebensjahr vollendet.
- Ich erhalte keine Leistungen, die mir auf Grund meines k\u00f6rperlichen oder mentalen Zustandes aus Mitteln der sozialen oder privaten Pflegepflichtversicherung geleistet werden, und ich habe derartige Leistungen auch in der Vergangenheit nicht erhalten. Entsprechende Leistungen ruhen auch nicht, weil ich vorrangige Leistungen anderer staatlicher oder \u00f6ffentlicher Leistungstr\u00e4ger, etwa der gesetzlichen Unfallversicherung, erhalte oder erhalten habe.
- Es besteht keine weitere auf meinen Namen lautende staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung.
- Ich habe meinen Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt innerhalb Deutschlands.

Verpflichtungserklärung

Im Weiteren verpflichte ich mich, jede Änderung der Verhältnisse bezüglich der Voraussetzungen für die Versicherungs- oder Förderfähigkeit, insbesondere auch das Ende der Versicherung in der sozialen Pflegeversicherung oder privaten Pflegepflichtversicherung, unverzüglich mitzuteilen.

Mir ist bewusst, dass auch unbewusst unrichtige Angaben zur Rückforderung von gezahlten Zulagen und der Rückabwicklung des Vertragsverhältnisses führen und damit Ansprüche aus dem Vertrag verloren gehen.

50068402 A20A (07.25) VKAK Seite 1 von 5, Original DKV, 1. Durchschrift Vermittler, 2. Durchschrift Kunde

E. SEPA-Las	tschriftmandat / Beiti	ragsza	ıhlung			
☐ Kontoinhaber SEPA-Manda	r ist Versicherungsnehmer / V	ersicher	ter (bei abw	eichendem Kon	ntoinhaber bitt	e eigenständiges
	natsbeitrag soll abgebucht v	werden.		Das an	aeaebene Kont	o soll belastet werden
	□ vierteljährlich □ halbjä		□ jährlich		ilt nur für Folge □ 8. □ 10	ebeiträge):
DE95ZZZ00000 Kreditinstitut ar einzulösen. Hinweis: Ich ka ten Betrags verl Kalendertage ver	die DKV Deutsche Kranken 012130), Zahlungen von me n, die von der DKV Deutsche I nn innerhalb von acht Woch langen. Es gelten dabei die m or dem SEPA-Basis-Lastschri er weiteren Fälligkeitstermin	inem Ko Kranken en, begi nit mein fteinzug	onto mittels oversicherund innend mit d dem Kreditins o informiert n	Lastschrift einz g AG auf mein ł em Belastungs stitut vereinbar nich der Zahlur	uziehen. Zuglei Konto gezogen datum, die Ers ten Bedingung ngsempfänger	ch weise ich mein en Lastschriften tattung des belaste- en. Spätestens fünf
IBAN: DE		ie una a		Kreditin		
	von einem ausländischen Ko	nto inne	rhalh des SE			nes Mandat ausfüllen
bei Abbachang v	von einern aastanaischen No		THUID GES 3L	.FA-Ruurries bit	ite eigeristarian	ges Mariaat aastalleri.
F. Schlusserk	därungen					
	schrift gebe ich zusätzlich folge	ende Frk	därunaen ah			
	zur Beantragung der Pflegev		3	t C).		
	gserklärung und die Verpflich	_	•			
 Erhebung, S Abfrage von Weitergabe Jübertrag Datenw Jastenw Mit meiner Ur	erzu zählt das Folgende: peicherung und Nutzung der Gesundheitsdaten bei Dritte Ihrer Gesundheitsdaten und gung von Aufgaben auf ande eitergabe an Rückversicherun eitergabe an selbstständige v	en. weiterei re Stelle ngen. Vermittl eitig auc	r nach § 203 en. er. ch das vorste	StGB geschützt hend ausgefüll	er Daten an Ste te SEPA-Lastscl	llen außerhalb der DKV
Ich bestätige mi	t meiner Unterschrift die Rich	htigkeit	und Vollstän	digkeit meiner	Angaben.	
Ort / Datum	Unterschrift des Antragstelle	ers (= zu ve	ersichernde Pers	on)		Unterschrift des Vermittlers
Empfangsbe	stätiauna					
– der Information	n Erhalt: stimmungen einschließlich de nsblätter gemäß§7 Absatz 1 ng in die Erhebung und Verwer	und 2 Ve	ersicherungsv	ertragsgesetz.		itbindungserklärung".
Data			Hatan 1 20 1	Asstronom I II		
Datum Interna Vermerka ()	om Vermittler auszufüllen)		Unterschrift des	Antragstellers		
1. RD/Agt. / OE-Nr. /				Werbehilfe	Versicherungsso	chein an:
			%		☐ Kunde	☐ Vermittler
2. RD/Agt. / OE-Nr. /	VermKD-LM	1 '	ppgeber ·Antrag	NGST	Zugangsweg	Kunden-Nr.
Vertriebsstelle	Personal-Nr.	Filial-		□ DR AG (003)	□ DB AG (002)	Kunden-Nr. (DB AG)

□ DB AG (002)

☐ DB AG (003)

50068402 A20A (07.25) VKAK Seite 2 von 5, Original DKV, 1. Durchschrift Vermittler, 2. Durchschrift Kunde

50068402 A20A (07.25) VKAK Seite 3 von 5

Hinweise des Versicherers sowie Erklärungen des Antragstellers

Information zum Datenschutz

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Aachener Straße 300 50933 Köln

Telefon: 0800 3746444 (gebührenfrei) (oder aus dem Ausland +49 221 578 94018 (Kosten gemäß Tarif des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers bzw. Mobilfunkanbieters))

Fax: 01805 786000

(14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz; max. 42 Ct./Min. aus dt. Mobilfunknetzen)

E-Mail: service@dkv.com.

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: datenschutz@dkv.com

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die "Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft" verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren.

Wenn Sie sich bei uns versichern möchten, benötigen wir Ihre Daten für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten, um Ihnen die Police auszustellen oder eine Rechnung zu schicken. Angaben in Leistungsfällen benötigen wir, um zu prüfen, wie Sie sich im Detail abgesichert haben und welche Leistungen Sie von uns erhalten. Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages sind ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z.B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Wir nutzen zudem ausgewählte Daten aller innerhalb der ERGO Gruppe bestehenden Verträge für die Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise, um Sie gezielt bei einer Vertragsanpassung oder -ergänzung zu beraten. Sie sind auch die Grundlage für einen umfassenden Kundenser-

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten, z.B. Ihre Gesundheitsdaten, erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann z. B. erforderlich

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur bedarfsgerechten Werbung für eigene Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der ERGO Gruppe und ihrer Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zum Bestandsabgleich mit einer kooperierenden Krankenkasse um festzustellen, ob die Versicherung dort noch besteht. Die Vorteile aus der Kooperation (z.B. Beitragsnachlass) müssen entfallen, wenn Sie nicht oder nicht mehr bei der Krankenkasse versichert sind,
- zur Optimierung unserer internen Abläufe, z.B. bei der Eingangsbearbeitung. Wir nutzen dabei automatische Systeme, um nachvollziehen zu können, welche Dokumente und Mitteilungen uns erreichen und analysieren diese mit dem Ziel, die weitere Bearbeitung zu beschleuni-gen, Angaben aus den Dokumenten in unsere digitalen Systeme zu überführen und die interne Zuteilung von Vorgängen zu verbessern,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können,
- zum Abgleich gegen die sogenannten "Terrorlisten" bzw. "US-Sanktionslisten", um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden. Aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 sind wir zum Datenabgleich sogar gesetzlich verpflichtet.

Wir verarbeiten die Daten jeweils zu den Zwecken, über die wir bei der Erhebung informiert haben und in bestimmten Situationen darüber hinaus auch für weitere, damit vereinbare Zwecke im Rahmen der gesetzlichen Regelungen auf Basis der oben genannten Rechtsgrundlagen. So werden z. B eingehende Dokumente nicht nur verarbeitet, um den konkreten Vorgang zu bearbeiten, sondern zugleich, um unsere internen Systeme anhand der Vorgänge zu optimieren.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Ihre Rechte können Sie geltend machen unter den oben genannten

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Dazu gehören z. B. aufsichtsrechtliche Vorgaben, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder unsere Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

An welche Empfänger leiten wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

<u>Rückversicherer</u>

Von uns übernommene Risiken versichern wir bei spezialisierten Versicherungsunternehmen – den sogenannten Rückversicherern. Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und gegebenenfalls Leistungsdaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann.

<u>Vermittler</u>

Werden Sie von einem Vermittler betreut, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Daten. Diese Daten gibt der Vermittler an uns weiter. Wir übermitteln im Gegenzug auch Daten an Ihren Vermittler, soweit der Vermittler diese Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigt.

<u>Datenverarbeitung in der ERGO Gruppe</u>

Innerhalb der ERGO Gruppe werden bestimmte Aufgaben in der Datenverarbeitung zentral wahrgenommen. Wenn Sie bei einem oder mehreren Unternehmen der ERGO Gruppe versichert sind, können Ihre Daten also durch ein Unternehmen der ERGO Gruppe verarbeitet werden. Beispielsweise aus folgenden Gründen: zur Verwaltung von Adressen, ich den Verstages wird den Verstages eine Leistungs Kundenservice, zu Marketingzwecken, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung. In der beiliegenden Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen. Die jeweils aktuelle Liste kann auch im Internet unter <u>www.dkv.com</u> im Abschnitt "Datenschutz" eingesehen werden.

Externe Dienstleister

Wir arbeiten mit ausgewählten externen Dienstleistern zusammen, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. In der Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, zu denen wir dauerhafte Geschäftsbeziehungen haben. Die jeweils aktuelle Version können Sie auf unserer Internetseite einsehen.

Weitere Empfänger

Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden und Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen).

Wir übermitteln Beiträge Ihrer Kranken- und Pflegeversicherungen an das Bundeszentralamt für Steuern.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der Übermittlung nach § 39 Absatz 4a EStG ganz oder teilweise zu widersprechen.

Welche anderen Datenquellen nutzen wir?

Frühere Versicherer

Es kommt vor, dass wir mit Ihrem früheren Versicherer erforderliche personenbezogene Daten austauschen. Wenn Sie z.B. bei Abschluss des Versicherungsvertrages Ihre bisherige Vorversicherungszeit anrechnen lassen oder Ihre portablen Alterungsrückstellungen mitnehmen möchten.

Welche Daten tauschen wir aus?

- Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum
- Versicherungsbeginn und Versicherungsende
- sowie den Übertragungswert

Müssen wir Gesundheitsdaten abfragen, holen wir stets zuvor Ihre Einwilligung ein.

<u>Datenaustausch mit Ihrem Arbeitgeber</u>

Sofern Ihr Arbeitgeber für Sie als Mitarbeiter eine Gruppenversicherung bei uns abschließt, meldet er Sie zur Versicherung an. Hierbei teilt er uns Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihr Geburtsdatum und Ihr Geschlecht mit.

<u>Adressabfragen</u>

Wir benötigen Ihre Adressdaten für die Verwaltung des Vertrags. Wöchentlich erhalten wir daher eine Liste mit Adressen von Personen, die bei der Deutschen Post einen Nachsendeantrag gestellt und sich mit der Weitergabe der neuen Adresse an Dritte einverstanden erklärt haben. Wir erhalten die Liste von der Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG, Am Anger 33, 33332 Gütersloh. In dieser Liste sind die bisherige und die neue Anschrift sowie der voraussichtliche Zeitpunkt des Anschriftenwechsels/Umzugs aufgeführt. Wir prüfen, ob einer unserer Kunden auf dieser Liste steht, und speichern gegebenenfalls die neue Anschrift. Danach löschen wir die gelieferten Daten.

Dennoch kann es vorkommen, dass wir Ihnen einen Brief nicht zustellen können, da uns Ihre aktuelle Anschrift nicht vorliegt. Dann kann es zusätzlich notwendig sein, eine Anfrage an Ihr zuständiges Einwohnermeldeamt zu richten.

Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde. Daneben ist dies erlaubt, wenn andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter der oben genannten Adresse anfordern.

Sind auch automatisierte Einzelfallentscheidungen möglich?

Auf Basis Ihrer Angaben zum Risiko, zu denen wir Sie bei Antragstellung befragen, entscheiden wir in einigen Fällen vollautomatisiert über das Zustandekommen des Vertrages, mögliche medizinische Zuschläge oder über die Höhe der von Ihnen zu zahlenden Versicherungsprämie. Bei den automatisierten Entscheidungen verarbeiten wir die von Ihnen im Versicherungsantrag beantworteten Gesundheitsfragen. Bei bestimmten Krankheitsbildern ist ein Vertragsschluss regelmäßig nicht möglich. Bei anderen vergeben wir automatisch einen vorher prozentual festgelegten Zuschlag.

Im Lauf der Vertragsdurchführung treffen wir in einigen Fällen auch automatisierte Entscheidungen. Bei Ergänzungsversicherungen kündigen wir einen Vertrag automatisch, wenn Sie mit der Zahlung ihrer Beiträge in Verzug sind und auf unsere Mahnungen nicht reagieren. Bei diesen automatisierten Entscheidungen verarbeiten wir insbesondere die Daten über Ihre Beitragszahlungen.

Unsere Leistungsprüfung kann auch auf einer vollständig oder teilweise automatisierten Bearbeitung beruhen. Dies gilt sowohl für die private Kranken- wie auch für die Pflegeversicherung. Bei den automatisierten Entscheidungen verarbeiten wir

- die Angaben aus den eingereichten Rechnungen sowie
- die Leistungsmerkmale der jeweils versicherten Tarifbedingungen.

Was ist das Ziel der automatisierten Entscheidungen?

Wir möchten die Antrags-, Vertrags- und Leistungsbearbeitung im Interesse unserer Versicherten schnell und kostengünstig durchführen. Dazu nutzen wir die Möglichkeiten der Digitalisierung.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten während der Laufzeit Ihres Vertrags. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Diese ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Aufbewahrungsfristen betragen bis zu zehn Jahre.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben neben dem Widerspruchsrecht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung. Wir stellen Ihnen die von Ihnen bereitgestellten Daten auf Wunsch in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung. Falls Sie Daten einsehen oder etwas ändern wollen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Adresse.

Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2–4 40213 Düsseldorf

50068402 A20A (07.25) VKAK Seite 4 von 5

50068402 A20A (07.25) VKAK Seite 5 von 5

Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung²

Die Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer Datenschutzvorschriften enthalten keine ausreichenden Rechtsgrundlagen für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Gesundheitsdaten durch Versicherungen. Um Ihre Gesundheitsdaten für diesen Antrag und den Vertrag erheben und verwenden zu dürfen, benötigt die DKV daher Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung. Darüber hinaus benötigt die DKV Ihre Schweigepflichtentbindungen, um Ihre Gesundheitsdaten bei schweigepflichtigen Stellen, wie z. B. Arzten, erheben zu dürfen. Als Unternehmen der Krankenversicherung benötigt die DKV Ihre Schweigepflichtentbindung ferner, um Ihre Gesundheitsdaten oder weitere nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Daten, wie z. B. die Tatsache, dass ein Vertrag mit Ihnen besteht, an andere Stellen, z. B. die ERGO Group AG, weiterleiten zu dürfen.

Es steht Ihnen frei, die Einwilligung/Schweigepflichtentbindung nicht abzugeben oder jederzeit später mit Wirkung für die Zukunft unter der unten angegebenen Adresse zu widerrufen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Verarbeitung von Gesundheitsdaten der Abschluss oder die Durchführung des Versicherungsvertrages in der Regel nicht möglich sein wird.

Die Erklärungen betreffen den Umgang mit Ihren Gesundheitsdaten und sonstigen nach § 203 StGB geschützten Daten

- durch die DKV selbst (unter 1.),
- im Zusammenhang mit der Abfrage bei Dritten (unter 2.) und
- bei der Weitergabe an Stellen außerhalb der DKV (unter 3.).

Die Erklärungen gelten für die von Ihnen gesetzlich vertretenen Personen wie Ihre Kinder, soweit diese die Tragweite dieser Einwilligung nicht erkennen und daher keine eigenen Erklärungen abgeben können.

Erhebung, Speicherung und Nutzung der von Ihnen mitgeteilten Gesundheitsdaten durch die DKV

Ich willige ein, dass die DKV die von mir in diesem Antrag und künftig mitgeteilten Gesundheitsdaten erhebt, speichert und nutzt, soweit dies zur Antragsprüfung sowie zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieses Versicherungsvertrags erforderlich ist.

2. Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten

Es kann zur Prüfung der Leistungspflicht erforderlich sein, dass die DKV die Angaben über Ihre gesundheitlichen Verhältnisse prüfen muss, die Sie zur Begründung von Ansprüchen gemacht haben oder die sich aus eingereichten Unterlagen (z.B. Rechnungen, Verordnungen, Gutachten) oder Mitteilungen z.B. eines Arztes oder sonstigen Angehörigen eines Heilberufs ergeben.

Diese Überprüfung erfolgt nur, soweit es erforderlich ist. Die DKV wird im Einzelfall Ihre Einwilligung einschließlich einer Schweigepflichtentbindung für sich sowie für diese Stellen einholen, falls im Rahmen dieser Abfragen Gesundheitsdaten oder weitere nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Informationen weitergegeben werden müssen.

Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten und weiterer nach § 203 StGB geschützter Daten an Stellen außerhalb der DKV

Die DKV verpflichtet die nachfolgenden Stellen vertraglich auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit.

3.1. Übertragung von Aufgaben auf andere Stellen (Unternehmen oder Personen)

Die DKV führt bestimmte Aufgaben, wie z. B. die Risikoprüfung, die Leistungsfallbearbeitung oder die telefonische Kundenbetreuung, bei denen es zu einer Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten kommen kann, nicht selbst durch, sondern überträgt die Erledgung der ERGO Group AG oder einer anderen Stelle. Werden hierbei Ihre nach § 203 StGB geschützten Daten weitergegeben, benötigt die DKV Ihre Schweigepflichtentbindung für sich und, soweit erforderlich, für die anderen Stellen.

Die DKV führt eine fortlaufend aktualisierte Liste über die Stellen und Kategorien von Stellen, die vereinbarungsgemäß Gesundheitsdaten für die DKV erheben, verarbeiten oder nutzen, unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Die zurzeit gültige Liste ist als Anlage der Einwilligungserklärung angefügt. Eine aktuelle Liste kann auch im Internet unter www.dkv.com eingesehen oder bei service@dkv.com angefordert werden. Für die Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten an und die Verwendung durch die in der Liste genannten Stellen benötigt die DKV Ihre Einwilligung.

Ich willige ein, dass die DKV meine Gesundheitsdaten an die in der oben erwähnten Liste genannten Stellen übermittelt und dass die Gesundheitsdaten dort für die angeführten Zwecke im gleichen Umfang erhoben, verarbeitet und genutzt werden, wie die DKV dies tun dürfte. Soweit erforderlich, entbinde ich die Mitarbeiter der ERGO Group AG und sonstiger Stellen im Hinblick auf die Weitergabe von Gesundheitsdaten und anderer nach § 203 StGB geschützter Daten von ihrer Schweigepflicht.

3.2. Datenweitergabe an Rückversicherungen

Um die Erfüllung Ihrer Ansprüche abzusichern, kann die DKV Rückversicherungen einschalten, die das Risiko ganz oder teilweise übernehmen. In einigen Föllen bedienen sich die Rückversicherungen dafür weiterer Rückversicherungen, denen sie ebenfalls Ihre Daten übergeben. Damit sich die Rückversicherung ein eigenes Bild von dem Risiko oder dem Versicherungsfall machen kann, ist es möglich, dass die DKV Ihren Versicherungsantrag oder Leistungsantrag der Rückversicherung vorlegt. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Versicherungssumme besonders hoch ist oder es sich um ein schwierig einzustufendes Risiko handelt

Darüber hinaus ist es möglich, dass die Rückversicherung die DKV aufgrund ihrer besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt.

Haben Rückversicherungen die Absicherung des Risikos übernommen, können sie kontrollieren, ob die DKV das Risiko bzw. einen Leistungsfall richtig eingeschätzt hat.

Außerdem werden Daten über Ihre bestehenden Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherungen weitergegeben, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können. Zur Abrechnung von Prämienzahlungen und Leistungsfällen können Daten über Ihre bestehenden Verträge an Rückversicherungen weitergegeben werden.

Zu den oben genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten, jedoch auch personenbezogene Gesundheitsangaben verwendet.

Ihre personenbezogenen Daten werden von den Rückversicherungen nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet. Über die Übermittlung Ihrer Gesundheitsdaten an Rückversicherungen werden Sie durch die DKV unterrichtet.

Ich willige ein, dass meine Gesundheitsdaten – soweit erforderlich – an Rückversicherungen übermittelt und dort zu den genannten Zwecken verwendet werden. Soweit erforderlich, entbinde ich die für die DKV tätigen Personen im Hinblick auf die Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 StGB geschützte Daten von ihrer Schweigepflicht.

3.3. Datenweitergabe an selbstständige Vermittler

Die DKV gibt grundsätzlich keine Angaben zu Ihrer Gesundheit an selbstständige Vermittler weiter. Es kann aber in den folgenden Fällen dazu kommen, dass Daten, die Rückschlüsse auf Ihre Gesundheit zulassen, oder gemäß § 203 StGB geschützte Informationen über Ihren Vertrag Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

Soweit es zu vertragsbezogenen Beratungszwecken erforderlich ist, kann der Sie betreuende Vermittler Informationen darüber erhalten, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen (z.B. Annahme mit Risikozuschlag, Ausschlüsse bestimmter Risiken) Ihr Vertrag angenommen werden kann.

Der Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde. Dabei erfährt er auch, ob Risikozuschläge oder Ausschlüsse bestimmter Risiken vereinbart wurden

Bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten mit den Informationen über bestehende Risikozuschläge und Ausschlüsse bestimmter Risiken an den neuen Vermittler kommen. Sie werden bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler vor der Weitergabe von Gesundheitsdaten informiert sowie auf Ihre Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

Ich willige ein, dass die DKV meine Gesundheitsdaten und sonstige nach § 203 StGB geschützte Daten in den oben genannten Fällen – soweit erforderlich – an den für mich zuständigen selbstständigen Versicherungsvermittler übermittelt und diese dort erhoben, gespeichert und zu Beratungszwecken genutzt werden dürfen.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Aachener Straße 300, 50933 Köln Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Oliver Willmes Vorstand: Frauke Fiegl (Vorsitzende), Nina Henschel, Christoph Klawunn, Heiko Stüber Sitz: Köln, Handelsregister: Amtsgericht Köln HRB 570, USt-ID DE123489120

Internet:

www.dkv.com

 $^{^2\,\}rm Der\, Text$ der Einwilligungs-/Schweigepflichtentbindungserklärung wurde 2011 mit den Datenschutzaufsichtsbehörden inhaltlich abgestimmt.

Liste der Dienstleister



Unternehmen, die in gemeinsamen Datenbanken ihre Stammdaten verarbeiten und die gemeinsame Datenverarbeitungsverfahren nutzen

DKV Deutsche Krankenversicherung AG ERGO Krankenversicherung AG ERGO Direkt Versicherung AG ERGO Lebensversicherung AG ERGO Pensionsfonds AG ERGO Pensionskasse AG ERGO Versicherung AG ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG

Victoria Lebensversicherung AG

Dienstleister mit Datenverarbeitung als Hauptgegenstand des Auftrags					
Auftraggebende Gesellschaft	Dienstleister	Gegenstand/Zweck der Beauftragung			
Alle o. g. Versicherungsgesellschaften	ERGO Group AG	Verarbeitung personenbezogener Daten zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Versicherungsverhältnisses (z. B. Bearbeitung eines Antrags, zur Beurteilung des zu versichernden Risikos, Verwaltung von Versicherungsverträgen, zur Prüfung einer Leistungspflicht), In- und Outbound-Telefonie			
	ERGO Beratung und Vertrieb AG	Vertrieb und Vermittlung von Versicherungen und anderen Finanzdienstleistungen			
	ERGO Direkt AG	Bedarfsgerechte Kundenansprache, Vertrieb und Vermittlung von Versicherungen und anderen Finanzdienstleistungen, IT-Dienstlei- ster			
	ERGO Technology & Services Management AG, ITERGO Informati- onstechnologie GmbH, ERGO Techno- logy & Services S.A. (Polen)	IT-Dienstleister			
DKV Deutsche Krankenversicherung AG	Thieme TeleCare GmbH, ERGO Reiseversicherung AG, Euro-Center Holdina	Kundenservice über verschiedene Kommunikationskanäle, In-/Outbound-Telefonie, Notrufzentrale			
	Medicomp GmbH	Übermittlung von Hilfsmittelaufträgen an Leistungserbringer über zentrales Medium der Medicomp GmbH			
	PAV Card GmbH	Erstellen von Versichertenkarten, Mailings			
	Schufa Holding AG	Bonitätsauskünfte			
	SINC Novation	Erstellung und Versand der Notruf-Cards			
ERGO Versicherung AG	Legal Portfolio Partners GmbH	Vertragsbearbeitung			
	Infoscore/Infodata GmbH	Finanz-, Bonitätsauskünfte			
	ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH	Prüfung einer Leistungspflicht			
	KA Köln-Assekuranz Agentur GmbH	Vermittlung, Antrags- und Leistungsbearbeitung, Vertragsverwaltung			
	LEGIAL AG	Prüfung einer Leistungspflicht			
	Rehacare GmbH	Rehabilitationsmanagement, Aktenprüfung			
ERGO Lebensversicherung AG ERGO Pensionsfonds AG ERGO Pensionskasse AG ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG Victoria Lebensversicherung AG	Longial GmbH	Verwaltung von Versorgungsverträgen			
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG	ERGO Life S.A.	Verwaltung von Verträgen			
	ERGO Lebensversicherung AG	Antrags- und Leistungsbearbeitung			
	ERGO Direkt AG	Antrags- u. Leistungsbearbeitung u. Vertragsverwaltung			
	eVorsorge	Portalbetrieb zur Administration zur betriebl. Altersvorsorge			
	Xempus AG	Portalbetrieb zur Beratung zur betriebl. Altersvorsorge			
	ebase®, 85609 Aschheim HSBC Continental Europe S.A.	Übertragung von Fondsanteilen			

Kategorien von Dienstleistern, bei denen Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten kein Hauptgegenstand des Auftrags ist, und Dienstleister, die nur gelegentlich tätig werden

Auftraggebende Gesellschaft	Dienstleisterkategorie	Gegenstand/Zweck der Beauftragung
Alle o. g. Versicherungsgesellschaften	Assisteure	Assistanceleistungen
	Auskunfteien	Einholung von Informationen zur Bonität und zum Zahlungsverhalten in bestimmten Fällen (z. B. Kfz, Einmalbeiträge)
	Banken/Zahlungsdienstleister	Zahlungen bei Schaden- und Leistungsfällen
	Callcenter	In- und Outbound-Telefonie im Auftrag
	Entsorger	Vernichtung von vertraulichen Unterlagen auf Papier und elektr. Datenträgern
	Internet-Dienstleister	Durchführung und Auswertung von werblichen Aktionen im Internet
	IT- und Telekommunikationsdienst- leister	IT-, Netzwerk- und Telefoniebetreiber
	Kooperationspartner im Hilfsmittelbereich	Bereitstellung von medizinischen Hilfsmitteln
	Kooperationspartner im Reparaturbe- reich	Bereitstellung von Reparaturdienstleistungen
	Kooperationspartner im Bereich Herstellung und Versand von Kunden- Incentives	Bereitstellung von personalisierten Kundengeschenken
	Lettershops/Druckereien/Adressdienst- leister	Aufbereitung von Adressen sowie Druck und Versand von werblichen Postsendungen
	Marktforschungsunternehmen	Marktforschung und Umfragen
	Marketingagenturen/-provider	Marketingaktionen, E-Mailing-Aktionen, sms-Aktionen
	Rückversicherer	Risikoprüfung bei besonders hohen Risiken und bei Altersversorgung
	Sachverständige, Gutachter, Belegprüfer	Unterstützung bei der Schadenregulierung
	Div. beratende Ärzte und Zahnärzte	Unterstützung bei der Leistungsregulierung
	Wirtschaftsprüfer	Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfungen
	Inkassounternehmen/ Rechtsanwaltskanzleien	Forderungseinzug und Prozessführung
	Reparatur- und Sanierungsfirmen	Unterstützung bei der Schadenregulierung durch Ermittlung Schadenhöhe, Reparatur, Entsorgung und Sanierung

DKV Deutsche Krankenversicherung AG 50594 Köln Tel. 0800 3746444 (gebührenfrei)* Fax 01805 786000 (14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz; max. 42 Ct./Min. aus dt. Mobilfunknetzen) service@dkv.com, www.dkv.com

*oder aus dem Ausland +49 221 57894018 (Kosten gemäß Tarif des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers bzw. Mobilfunkanbieters)

Ihr Partner für Versicherungsfragen:	
Thi Future for Versicherungshagen.	

